1.8.2017

Gregor Arbeithuber

Michael Köck

Franz-Filip Schörghuber

Qualitätsmanagementplan

**Qualitätsanforderungen**

**Zuverlässigkeit**

Die Zuverlässigkeit des Gesamtsystems ergibt sich aus Software und Hardware. Die Qualität der gelieferten Software wird durch umfangreiche Tests sichergestellt.

**Benutzerfreundlichkeit**

Die Benutzerfreundlichkeit ist besonders wichtig, da es vorallem von Personen genutzt wird, die keine Erfahrung mit Verwaltungssoftware haben.

**Portierbarkeit**

Das Programm ist für Windows-Betriebssysteme entwickelt.

**Wartungsfreundlichkeit**

Nicht relevant.

**Verfügbarkeit, Ausfallzeiten, Notbetrieb etc.**

Max. Ausfallzeit

Nicht relevant.

**Vorkehrungen für Notbetrieb**

Wenn ein Client ausfällt, einen anderen Client verwenden.

Optional: Einen Hot-Standby-Server anmieten oder Backup laden.